

REVIEW 2018

FR 4. MAI – DO 10. MAI 2018

ethnocineca

INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL
VIENNA



ETHNOCINECA 2018 – DOKUMENTARFILMKINO AM PULS DER ZEIT

Von 4. bis 10. Mai fand die zwölfte **ethnocineca** – International Documentary Film Festival Vienna – im Wiener Votiv Kino und Kino De France statt. Als größtes heimisches Festival, das sich ausschließlich dem Dokumentarfilm widmet, ist die **ethnocineca** unverzichtbar für die österreichische Kulturlandschaft geworden. Die **ethnocineca** bringt internationale Gäste aus Film, Kunst und Wissenschaft zusammen und ermöglicht ungewöhnliche Einblicke in verschiedenste Dimensionen sozialer Dynamiken. An sieben Tagen zeigten wir zeitgenössisches und sozialkritisches Kino, das sich aus verschiedenen Blickwinkeln aktuellen Fragen des politischen, sozialen und kulturellen Zusammenlebens weltweit widmet.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Festivalwoche 2018 zurück, die sich ganz der Vielfalt und Relevanz von kontemporärem Dokumentarfilmkino verschrieben hat und sich erneut über 3.000 BesucherInnen freuen konnte. Aus über 500 Einreichungen haben die KuratorInnen 56 Filme ausgewählt – davon vier Weltpremieren, fünf Europapremieren und 34 Österreichpremierer. 31 FilmemacherInnen waren anwesend und stellten sich den Fragen des Publikums. Das Programm stand ganz im Zeichen des Festivalmottos „*We need to see the world from as many perspectives as possible*“.

Der Festivalschwerpunkt 2018, **Whose Story is it?**, hinterfragte die Möglichkeiten des Storytellings, reflektierte über Verantwortung und beleuchtete die vielfältigen Stilmittel der dokumentarischen Filmformen. Innerhalb des programmübergreifenden Schwerpunkts ermöglichten fünf Fokusprogramme eine vertiefende Auseinandersetzung mit ebenso aktuellen wie notwendigen Herausforderungen des Zusammenlebens und des Menschseins in der modernen Welt: **ON MEMORY – Niemals vergessen!**, der Schwerpunkt zum Gedenkjahr 2018, im Rahmen dessen unter anderem der Eröffnungsfilm *Der Mensch ist ein schöner Gedanke. Volkhard Knigge und Buchenwald* (Siegfried Ressel, 2017) beeindruckte und zum Nachdenken anregte. In **ON WOMEN – Wege zur Selbstbestimmung** begegneten wir starken Frauen auf der Suche nach Gerechtigkeit und Emanzipation. **ON PRESSURE – Fortschrittsglaube und Widerstand** widmete sich jenen Menschen, deren Lebenswelten sich durch neoliberalistischen Fortschrittsglauben in Gefahr befinden – verdrängt, ausgebeutet und vom vermeintlichen Siegeszug des Kapitalismus überrollt. **ON YOUTH – Erwachsenwerden in verschiedenen Realitäten** zeigte vier Filme über den wohl verwirrendsten Abschnitt des Lebens: das Erwachsenwerden. In **ON MIGRATION – Neue filmische Zugänge zum Thema Flucht** vermittelte animiertes und beobachtendes Dokumentarfilmschaffen ein brisantes Thema auf ungewöhnlichen Wegen.

An der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft lud das Rahmenprogramm des diesjährigen Festivals zur Auseinandersetzung mit AutorInnenenschaft, Erzählweisen und Gestaltungsarten der dokumentarischen Filmformen ein. Die Veranstaltungen fanden in Kooperation mit dem Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien, dem

Weltmuseum Wien und dem Volkskundemuseum Wien statt. Zur Festivaleröffnung erörterte **Paolo Favero** von der Universität Antwerpen in der diesjährigen **Keynote Lecture** die Herausforderungen neuer Dokumentarfilmmethoden im digital vernetzten Zeitalter. In der **Masterclass** befasste sich der australische Filmemacher **David Fedele** mit neuen Erzählstrategien im Dokumentarfilm und besprach ethische und moralische Aspekte des verantwortungsvollen kollaborativen Storytelling. Bei der diesjährigen **Podiumsdiskussion** in Kooperation mit **dok.at** beleuchteten Produzentin **Marion Guth**, Filmemacherin **Alexandra D'Onofrio** und Filmemacher **Ascan Breuer** die unterschiedlichen Erzählweisen, Vermittlungswege und die Arbeit mit neuen Medien und Technologien im Dokumentarfilmkino. Ein besonderes Highlight 2018 war die Kooperation mit dem **Film Festival in Exile: Syria**, welches nach dem DOK.fest München und dem Filmfest Dresden nun erstmals in Österreich zu Gast war. Im Rahmen dessen sprach **Myassa Kraith** in der **Podiumsdiskussion Syrien** im Weltmuseum mit Filmemacherin **Liwa Yazji** und dem in Österreich lebenden palästinensischen Regisseur **Nasri Hajjaj** über deren Erfahrungen zum Filmschaffen im Exil.

Vor dem Festival fand zum bereits zehnten Mal die **ethnocineca filmwerkstatt** statt, ein in Österreich einzigartiger, zehntägiger Intensivkurs zum ethnographischen Film. Unter der Leitung von **Katja Seidel** und **Sophie Wagner** und mit Workshops von **Darcy Alexandra** (Universität Bern), Performancekünstler **Gerald Straub** und Filmemacherin **Janin Prins** erlernten 22 TeilnehmerInnen Theorie und Praxis des Dokumentarfilms. Die in der filmwerkstatt entstandenen Kurzfilme feierten während des Festivals ihre Weltpremieren.

Krönender Abschluss der **ethnocineca** 2018 war die **Award Ceremony**. Die international besetzte Jury vergab die Preise in den fünf Wettbewerbskategorien. Wir gratulieren **Hesam Eslami** mit seinem Film *20th Circuit Suspects* zum Gewinn des International Documentary Awards (IDA), **Magali Bragard** und **Séverine Enjolras** mit *Remake of a Summer* zum Excellence in Visual Anthropology Award (EVA) und **Stefan Wolner** mit *Mabacher - #Ungebrochen* zur Auszeichnung mit dem Austrian Documentary Award (ADA). Zu dem per Publikumsvoting vergebenen Nachwuchsförderpreis ESSA – **ethnocineca** Student Shorts Award gratulieren wir dieses Jahr **Maciej Miller** mit seinem Film *Między nami – Between us*, sowie **Daria Blokhina** mit dem Film *The Lake* in der Kategorie International Shorts Award (ISA).

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen BesucherInnen, FilmemacherInnen, JurorInnen, FördergeberInnen, Sponsoren, Medien- und Kooperationspartnern, ohne die die zwölfjährige Erfolgsgeschichte der **ethnocineca** nicht möglich gewesen wäre. Wir blicken voller Vorfreude der dreizehnten Festivalausgabe entgegen und freuen uns schon jetzt, Sie im Mai 2019 wieder im Kino begrüßen zu dürfen!



JURORINNEN 2018

Angela de Souza Torresan (IDA)

Marion Guth (IDA)

Antonin Svoboda (IDA)

Caterina Sartori-Khan (EVA)

Ascan Breuer (EVA)

Ulrike Davis-Sulikowski (EVA)

Caroline Haidacher (ADA)

Tom Waibel (ADA)

Maximilian Feldmann (ADA)

ANWESENDE FILMEMACHERINNEN 2018

Women of Freedom | **Abeer Zeibak Haddad**

Grab and Run | **Roser Corella**

Carré 35. | **Éric Caravaca**

20th Circuit Suspects | **Hesam Eslami**

A Memory in Kraki | **Alfoz Tanjour**

Anuktatop: The Metamorphosis | **Nicolas Pradal & Pierre Selvini**

The Land of Love | **Liivo Niglas**

Remake of a Summer | **Séverine Enjolras & Magali Bragard**

Blueberry Spirits | **Kaspars Brakis**

Alleinsein | **Michael Schmidl**

Those Who Stay | **Arianna Nacci**

Even Asteroids are not alone | **Jón Bjarki Magnússon**

Positive Youtubers | **Leandro Goddinho**

Apnoe | **Nicola Stephanie Sangs**

Mabacher - #Ungebrochen | **Stefan Wolner**

Redemption Blues | **Peter Stastny**

Namrud | **Fernando Romero-Forsthuber**

Overnight Flies | **Georg Tiller**

Marquis de Wavrin | **Grace Winter**

Revenir | **David Fedele & Kumut Imesh**

Era Domani – It was tomorrow | **Alexandra D'Onofrio**

Der Mensch ist ein schöner Gedanke. Volkhard Knigge

und Buchenwald | **Siegfried Ressel & Volkhard Knigge**

We must be dreaming | **David Bert Joris Dhert**

Häuser Jagen | **Justin Time**

Wäsi (ver) | **Sebastián Gómez Ruíz & Francesca Rauchi**

The Nation | **Julia Miranova**

Midnight Ramblers | **Julian Ballester**

FILM FESTIVAL IN EXILE: SYRIA

Haunted (Maskoon) | **Liwa Yazji**

STIMMEN

Severine Enjolras

Ethnocineca is a very human centered, great quality and really friendly festival. It is one of the rare festivals in Europe that makes a difference between social, aesthetic documentaries and anthropological films conveying specific issues about stages of life, unknown territories and research methods. The jury and organizers gather different generations with a common point: a demanding point of view and especially heuristic and social research questions in the field of visual anthropology. I was honored and delighted to spend some days there and the Q&A are prepared to go further in the filmmaker motivations and choices. Just keep on

Grace Winter

It was a real pleasure to attend your festival and to be able to meet your public as well as the students of the University, as you organized a discussion with them the day after the screening of my film.

It was also the occasion to see a few films and to meet their authors.

But the festival was also the occasion of a very important event for me.

As in your program there was a short film about the Aruaco, a community also appearing in the film of Marquis de Wavrin, I had the immense pleasure, after meeting with Sebastian Ruiz, the maker of the short, to learn that the main person of his film was the son of the Aruaco man the Marquis considered as his friend and who is on the poster of my film. Thanks to Sebastian, I am now in direct contact with this man, and already sent him a few photographs of his father, made in 1930.

All this would not have been possible without the encounter made at your festival!

Fernando Romero Forsthuber

What I appreciate most of the ethnocineca Filmfestival is their commitment to show the cultural and social diversity of the world. I believe that it is very important to counter the globalization of western culture, and ethnocineca's program shows that we live in a colorful, diverse and brave world. My congratulations and respect to ethnocinecas team for making Austria a meeting point for courageous filmmakers and conscious movies.

Stefan Wolner

Das Festival war fantastisch! Es ist die perfekte Mischung von anspruchsvollem Programm und tollen interessanten Veranstaltungen.

Vor allem die Leidenschaft der gesamten Crew ist bis zum letzten Detail jederzeit zu spüren.

3.000
BESUCHERINNEN

8
RAHMENVERANSTALTUNGEN
KEYNOTE, MASTERCLASS, IM
GESPRÄCH, PODIUMSDISKUS-
SION, DISKUSSIONSRUNDE
FILM FESTIVAL IN EXILE: SYRIA,
WEDNESDAY SEMINAR, PARTY
& AWARD CEREMONY

56
FILME

6
FILME DER
PROJEKTWERKSTATT
VON 21 TEILNEHMERINNEN

2
Kinos

4
WELTPREMIEREN

34
ÖSTERREICHPREMIEREN

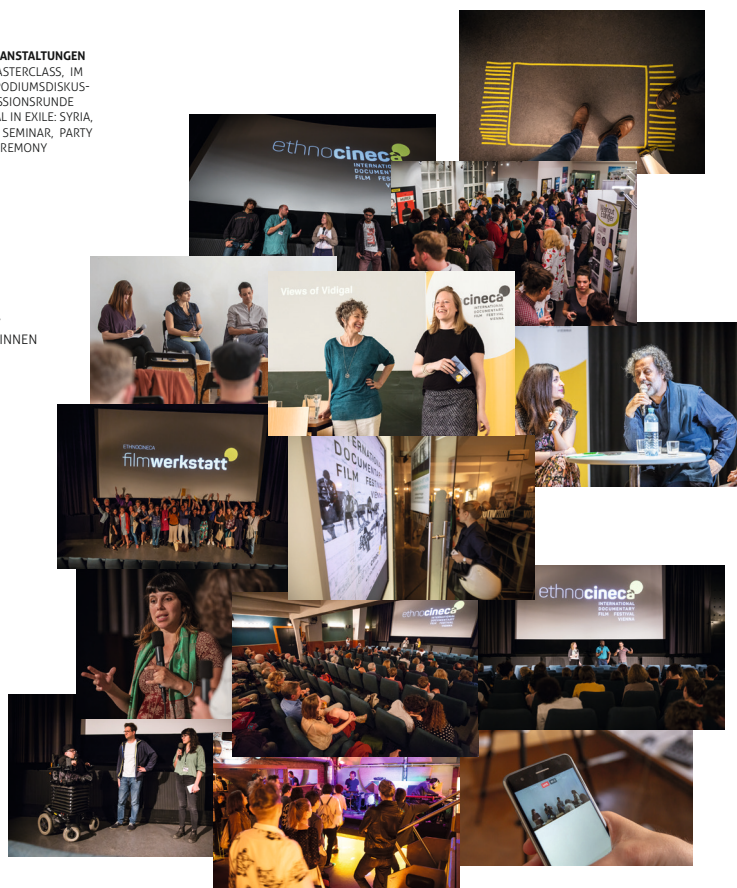
5
EUROPAPREMIEREN

9
INTERNATIONALE
JURYMITGLIEDER

5
AWARDSEKTIONEN
IDA, EVA, ADA, ISA, ESSA

31
FILMMACHERINNEN
& ZAHLREICHE INTERNATIONALE
EXPERTINNEN ZU GAST

ZU GAST:
FILM FESTIVAL IN EXILE: SYRIA



DANKE AN



DAS TEAM DER ETHNOCINECA

Künstlerische Leitung: Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel
Geschäftsführung: Matthias Grausgruber
Programmkoordination: Nóra Soponyai, Simone Traunmüller
Presse: Peter Danek, Eva Barwart-Reichelt
Marketing/ Social Media: Sophie Bitzinger, Rocío Burchard Rodriguez, Elena Staroste
Kooperationen: Hannah Hauptmann
Förderungen/Sponsoring: Marie-Christine Hartig, Katja Seidel, Sophie Wagner
Filmwerkstatt Organisation: Katja Seidel, Cornelia Selch, Sophie Wagner
Rahmenprogramm Organisation: Marie-Christine Hartig, Katja Seidel, Sophie Wagner
Gästebetreuung: Nóra Soponyai, Simone Traunmüller
Technik und Kopierdispo: Matthias Grausgruber
Festivalassistent: Sarah Neumann, Veronika Schlör, Liska Titze, Saskya Tschebann
Grafik: Stefan Staller
Englisches Lektorat: Melissa Pflug
Programmkuration IDA: Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Marieluise Röttger
Programmkuration ADA: Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel
Programmkuration EVA: Katja Seidel, Hannah Hauptmann
Programmkuration ISA: Rocío Burchard Rodriguez, Valerie Blankenbyl
Programmkuration ESSA: Nóra Soponyai, Simone Traunmüller

KONTAKT / IMPRESSUM

ADRESSE
 ETHNOCINECA – Verein zur Förderung audio-visueller Kultur
 Währingerstr. 73 / 9-10
 1180 Wien
 ZVR: 779293375

Email: office@ethnocineca.at
Web: www.ethnocineca.at

FACEBOOK: Ethnocineca – International Documentary Film Festival Vienna
TWITTER: @ETHNOCINECA
INSTAGRAM: ethnocineca_docfilmfestival

BANKVERBINDUNG
 Ethnocineca – Verein zur Förderung audio-visueller Kultur
 Bank: Raiffeisenlandesbank
 IBAN: AT923200000011340346
 BIC: RLNWATWW

FILMPROGRAMM 2018

Hesam Eslami | Iran 2017 | 73 Min. | OmeU
20TH CIRCUIT SUSPECT | IDA, Österreichpremiere

Tim Barretto | Indonesien, Australien 2017 | 70 Min. | OmeU
ACEH: BEYOND THE TSUNAMI | Österreichpremiere

Michael Schmidl | Österreich 2017 | 21 Min. | OmeU
ALLEINSEIN | ESSA, Weltpremiere

Alfoz Tanjour | Syrien, Katar, Österreich 2016 | 108 Min. | OmeU
A MEMORY IN KHAKE | IDA

Nicolas Pradal, Pierre Selvini | Franz. Guyana, Frankreich 2016 | 107 Min. | OmeU
ANUKATOP: THE METAMORPHOSIS | EVA, Österreichpremiere

Nicola Stephanie Sangs | Belgien, Ungarn 2016 | 9 Min. | OmeU
APNOE | ESSA, Österreichpremiere

Sean McAllister | Syrien 2015 | 76 Min. | OmeU
A SYRIAN LOVE STORY

Chang-yong Moon, Jin Jeon | Indien, Südkorea 2016 | 95 Min. | OmeU
BECOMING WHO I WAS | Österreichpremiere

Astra Zoldner | Lettland 2016 | 12 Min. | OmeU
BLUEBERRY SPIRITS | ISA, Österreichpremiere

Simon Coulibaly Gillard | Burkina Faso, Belgien 2017 | 60 Min. | OmeU
BOLI BANA | EVA, Österreichpremiere

Alejandro G. Salgado | Spanien 2016 | 30 Min. | OmeU
BOLINGO. EL BOSQUE DEL AMOR – THE FOREST OF LOVE | ISA, Österreichpremiere

Eric Caravaca | Frankreich, Deutschland 2017 | 67 Min. | OmeU
CARRÉ 35 – PLOT 35 | IDA, Österreichpremiere

Axel Salvatori-Sinz | Frankreich 2017 | 77 Min. | OmeU
CHJAMI È RISPONDI | IDA

Siegfried Ressel | Deutschland 2017 | 85 Min. | OmeU
DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD

Simone Catharina Gaul | Deutschland 2017 | 90 Min. | OmeU
DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW | Österreichpremiere

Jeroen Van der Stock | Japan, Belgien 2017 | 43 Min. | Kein Dialog
DREAM BOX | ISA, Österreichpremiere

Everardo González | USA, Mexiko 2016 | 76 Min. | OmeU
EL PASO | Österreichpremiere

Alexandra D'Onofrio | Italien, Großbritannien 2017 | 52 Min. | OmeU
ERA DOMANI – IT WAS TOMORROW | Weltpremiere

Jón Bjarki Magnússon | Deutschland 2017 | 17 Min. | OmeU
EVEN ASTEROIDS ARE NOT ALONE | ESSA, Weltpremiere

Luciano Pérez Fernández | Brasilien 2017 | 9 Min. | OmeU
FIRE MOUTH | Österreichpremiere

Roser Corella | Kirgistan, Deutschland, Spanien 2017 | 85 Min. | OmeU
GRAB AND RUN | IDA

Mehdi Ghanavati | Iran 2017 | 58 Min. | OmeU
HAMJA | Europapremiere

Liwa Yazji | Syrien 2014 | 112 Min. | OmeU
HAUNTED | Österreichpremiere

Justin Time | USA, Deutschland 2017 | 60 Min. | OmeU
HÄUSER JAGEN – CHASING HOUSES | Österreichpremiere

Teboho Edkins | Lesotho, Südafrika 2017 | 28 Min. | OmeU
I AM SHERIFF | Österreichpremiere

Ziad Kalthoum | Syrien, Libanon 2014 | 75 Min. | OmeU
IMMORTAL SERGEANT | Österreichpremiere

Anushka Meenakshi, Iswar Srikumar | Indien 2017 | 83 Min. | OmeU
KHO KI PA LÚ – UP DOWN & SIDEWAYS | EVA

Hajo Schomerus | Madagaskar, Deutschland 2016 | 53 Min. | OmeU
KOKOLAMPY | Österreichpremiere

Hendrick Dussolier | China, Frankreich 2017 | 60 Min. | OmeU
LAST DAYS IN SHIBATI

Quentin Noirfalisse | Republik Kongo, Belgien, Frankreich 2017 | 75 Min. | OmeU
LE MINISTRE DES DOUBELLES – THE MINISTER OF GARBAGE | Österreichpremiere

Anna Eborn | Ukraine, Schweden, Dänemark 2017 | 89 Min. | OmeU
LIDA | Österreichpremiere

Stefan Wolner | Österreich 2017 | 80 Min. | OmeU
MABACHER - #UNGEBROCHEN | ADA

Grace Winter und Luc Plantier | Belgien 2017 | 85 Min. | OmeU
MARQUIS DE WAVRIN. DU MANOIR À LA JUNGLE | Österreichpremiere

Julian Ballester | Kanada, Frankreich 2017 | 57 Min. | OmeU
MIDNIGHT RAMBLERS

Maciej Miller | Polen 2017 | 30 Min. | OmeU
MIĘDZY NAMI – BETWEEN US | ESSA, Österreichpremiere

Eva Knopf | Myanmar, Deutschland 2017 | 79 Min. | OmeU
MYANMARKET | Österreichpremiere

Fernando Romero-Forsthuber | Palästina, Österreich 2017 | 94 Min. | OmeU
NAMRUD – TROUBLEMAKER | ADA

Ico Costa | Mosambik, Portugal 2017 | 22 Min. | OmeU
NYO VWETA NAFTA

Georg Tiller | Schweden, Österreich 2016 | 97 Min. | OmeU
OVERNIGHT FLIES | ADA

Raúl Gallego Abellán | Nepal, Spanien 2017 | 87 Min. | OmeU
PANI; WOMEN, DRUGS AND KATHMANDU | Österreichpremiere

Leandro Goddinho | Brasilien, Deutschland 2017 | 15 Min. | OmeU
POSITIVE YOUTUBERS – A MACHINIMA DOCUMENTARY | ESSA, Österreichpremiere

Peter Stastny | Österreich 2017 | 84 Min. | OmeU
REDEMPTION BLUES | ADA, Weltpremiere

Magali Bragard, Séverine Enjolras | Frankreich 2016 | 96 Min. | OmeU
REMAKE OF A SUMMER | EVA, Österreichpremiere

David Fedele, Kumut Imesh | Marokko, Frankreich, Australien 2018 | 83 Min. | OmeU
REVENIR | Europapremiere

Sangsun Choi | China, Südkorea, USA 2017 | 14 Min. | OmeU
TALK TO MY SON | ISA, Österreichpremiere

Eliane Bots | Niederlande 2016 | 16 Min. | OmeU
THE BRICK HOUSE | Österreichpremiere

Jasmin Lord Gassmann | Deutschland, Australien 2017 | 55 Min. | OmeU
THE HAPPIEST MAN | Europapremiere

Daria Blokhina | Russland, 2016 | 30 Min. | OmeU
THE LAKE | ISA, Österreichpremiere

Liivo Niglas | Russland, Estland 2017 | 78 Min. | OmeU
THE LAND OF LOVE | EVA

Diane Sorin | Frankreich 2017 | 80 Min. | OmeU
THE MEN WHO KEEP WATCH | Europapremiere

Julia Mironova | Russland, Finnland, Niederlande 2017 | 65 Min. | OmeU
THE NATION | Österreichpremiere

Arianna Nacci | Italien 2017 | 19 Min. | OmeU
THOSE WHO STAY | ESSA, Österreichpremiere

Mia Mullarkey | Irland 2017 | 14 Min. | OmeU
THROWLINE | ISA, Österreichpremiere

Sebastián Gómez Ruíz, Amado Villafaña Chaparro | Kolumbien 2017 | 16 Min. | OmeU
WÁSI (VER) | Europapremiere

David Bert Joris Dhert | Brasilien, Belgien 2016 | 61 Min. | OmeU
WE MUST BE DREAMING | Österreichpremiere

Abeer Zeibak Haddad | Palästina 2016 | 57 Min. | OmeU
WOMEN OF FREEDOM | IDA, Österreichpremiere